

Einzigartige Nationalparks, wilde Küstenlandschaften, faszinierende Städte – unsere Reise verbindet die Höhepunkte des Westens der USA.

1. Tag: Flug Zürich – Los Angeles/CA

12 Stunden dauert der Flug mit Swiss bis nach Los Angeles. Martin und Monique nehmen euch am Flughafen in Empfang und wir fahren gemeinsam zur Übernachtung in ein Hotel nach Burbank (nahe bei Hollywood).

2. Tag: Besuch Universal Film-Studios

Heute geniessen wir fast den ganzen Tag in den Universal Studios. Bei einer Fahrt in einer Touristenbahn sehen wir Film-Kulissen und erleben einige Überraschungen, danach sehen wir die WaterWorld Show, Shrek in 4D und werden nass bei der Jurassic-Park-Bootsfahrt. Am Nachmittag sind wir im Griffith Park und geniessen die Aussicht auf Los Angeles. Auch der Besuch im Observatorium ist spannend! Abends spazieren wir am Hollywoodboulevard über die „Sterne“ des berühmten Walk of Fame und sehen vor dem Chinese Theater die Hand- und Fussabdrücke diverser vergangener und aktueller Stars.

Alternative: Venice Beach, Santa Monica und Malibu, lange Sandstrände und das bunte Treiben an der Beach geniessen (anstelle von Universal Studios).

3. Tag: Los Angeles - San Francisco – Santa Rosa (3.5h Flugzeit)

Heute steigen wir zum ersten Mal in den 6-plätzigigen Reiseflieger, Martins Piper Cherokee 6. Wir verstauen das Gepäck, machen uns mit dem Flugzeug vertraut und Martin, unser Pilot, startet zum ersten Streckenabschnitt. Wir verlassen LA und fliegen nordwärts entlang der Pazifikküste mit Sicht auf den berühmten Highway One und Big Sur, einen der schönsten Küstenabschnitte. Während links der tiefblaue Pazifik sich bis zum Horizont ausbreitet und rechts die Brandung gegen die Granitfelsen donnert, taucht vor uns San Francisco auf und wir schwenken über die Golden Gate Bridge in die Bay von San Francisco. Kurze Zeit später landen wir im Sonoma Valley in Santa Rosa. Nach der Landung erkundigen wir per Mietauto die Weingegend: Wir fahren durch lichte Wälder über steile Hügel ins Nappa Valley, wo wir in Calistoga eine Kaffee-Pause einlegen und Abends bei einem Essen den hiesigen Wein geniessen.

4. Tag: Sightseeing in und um San Francisco

Früh am Morgen fahren wir mit dem Mietwagen nach San Francisco. Dort erkunden wir diverse Stadtgebiete, Twin Peaks, Cliff House mit Beach, Fisherman's Warf mit Pier 39 und den Sea-Lions. Nachmittags fahren wir wieder zurück über die Golden Gate Bridge und fotografieren diese von schönen Aussichtspunkten aus, wir fahren weiter zum Muir Woods National Monument und erleben bei einer kleinen Wanderung einen zauberhaften Wald voller Redwoods. Rückfahrt nach Santa Rosa.

Wenn ihr zum ersten Mal in San Francisco seit, können wir hier auch einen Tag verlängern.

5. Tag: Santa Rosa – Lake Tahoe (1.5h Flugzeit)

Während des heutigen Fluges steigen wir stetig, bis wir die Sierra Nevada überfliegen haben und den saphirblauen Lake Tahoe (so gross wie der Bodensee) unter uns erblicken. Hier geniessen wir herrliche Bergluft, wunderschöne Nadelwälder, wir liegen am sandige Ufer und tauchen ins kalte Wasser des Lake Tahoe auf 1900 Meter über Meer.

Auch hier können wir einen Tag verlängern und z.B. mit dem Mietauto nach Virginia City fahren. In diesem alten Städtchen fühlt man sich um 200 Jahre in „Bonanza“-ähnliche Zeiten zurückversetzt.

6. Tag: Lake Tahoe – Mammoth Lakes (1.5h Flugzeit)

Am nächsten Morgen fliegen wir weiter und folgen der Sierra Nevada südwärts, bis wir am östlichen Rand dieser Bergkette den Mono Lake erblicken. Rechts sehen wir, wie die Strasse über den Tioga-Pass in den Yosemite National Park führt. Auf dieser Strasse fahren wir wenig später in die Berge. Vorerst aber fliegen wir noch etwas weiter und landen in Mammoth Lakes auf 2130 müM. Mit dem Auto fahren wir zum 3031 müM liegenden Tioga Pass, der zugleich der Eingang zum Yosemite NP ist. Wir durchqueren eine herrliche Hochebene und sehen die von Gletschern rund geschliffenen Felsen. An schönsten Aussichtspunkten fotografieren wir, wandern ein Stück und lassen die Seele baumeln. Auf dem Rückweg fahren wir mit dem Auto in ein bewaldetes Tal zu einem eigenartigen Naturphänomen: Devils Postpile. „Des Teufels Scheiterhaufen“ besteht aus Basaltsäulen, die durch vulkanische Tätigkeit vor Millionen von Jahren entstanden und die nach der letzten Eiszeit und durch Erosion wieder an die Erdoberfläche traten. Die regelmässigen, sechseckigen Querschnitte schauen merkwürdig aus in dieser abgelegenen Waldregion.

7. Tag: Von Mammoth Lakes via Death Valley nach Las Vegas (2.5h Flugzeit)

Von Mammoth Lakes Airport starten wir Richtung Death Valley. Eben atmeten wir noch kalte Bergluft, da kitzelt uns bereits der Sand der auf Meereshöhe gelegenen Wüstenregion in der Nase. Nach dem Bestaunen der Sanddünen und einer Erfrischungspause beim Tankstellenshop von Stovepipe Wells, einem Kaff in dieser heissen Region, fliegen wir weiter nach Las Vegas. Beim Verlassen des Death Valley sehen wir salzverkrustete Böden und eigenartig gefaltete Steingebirge aus der Vogelperspektive. Bald landen wir im schillernden Las Vegas. Wir bestaunen die riesigen Hotels, die Aussehen wie Venedig oder eine Pyramide. Wir checken ein im Hotel des 350 Meter hohen Stratosphere Tower und relaxen im Hotelpool in der heissen Nachmittagssonne. Abends erwartet uns ein weiterer Höhepunkt dieses Tages voller Gegensätze: Im Tower-Restaurant essen wir ein Filet Mignon und geniessen die Aussicht auf die hell erleuchtete Wüstenstadt.

8. Tag: Las Vegas und Umgebung

Per Mietwagen verlassen wir Las Vegas und fahren zum Hoover Dam. Der Colorado River, der in den Rocky Mountains entspringt, wird hier zum Lake Mead gestaut. Dieser Stausee liefert unter anderem der Wüstenstadt Las Vegas Wasser und Strom. Leider verdunstet in dieser heissen Region sehr viel Wasser, das auf diese Weise der Natur und den Menschen verloren geht. Wir können diese Tatsache am hellen Rand entlang des Sees erkennen. Auf einem Bootssteg am Lake Mead geniessen wir einen Mittagslunch. Danach geht's zurück nach Las Vegas, zur Shopping-Tour in einer Outlet-Mall. Abends geniessen wir ein Guinness im Themen-Hotel NewYork NewYork mit irischer Live-Musik und/oder besuchen eine spektakuläre und atemberaubende Show von Cirque du Soleil.

9. Tag: Las Vegas – Bryce Canyon (2h Flugzeit)

Nun starten wir in andere Regionen des Westens der USA. Wir fliegen ostwärts und erreichen in bergiger Höhe den zauberhaften Bryce Canyon auf 2400 müM. Schon aus der Luft sehen wir, dass dieser Canyon keine Schlucht, sondern eine riesige Ansammlung farbiger Steinsäulen an einem Steilhang ist. Nach der Landung fahren wir mit dem Auto am Rand des halbbogenförmigen Plateaus entlang, bestaunen die in allen Farben leuchtenden Steinskulpturen und wandern mitten durch die märchenhafte Landschaft.

Heute gehen wir früh ins Bett, denn wir sind im Land der gesitteten Mormonen und zudem in einer anderen Zeitzone.

10. Tag: Brice Canyon – Valle Airport Grand Canyon (3h Flugzeit)

Früh fliegen wir morgens los, denn mehrere Highlights stehen heute auf unserem Programm. Als erstes sehen wir in der Ferne einen schmalen, nach allen Seiten verästelten, langen See. Wir treffen wieder auf den Colorado River, der hier zum Lake Powell gestaut ist. Auf der anderen Seite dieses Sees fliegen wir am Mount Navajo vorbei. Am Fusse des Berges überfliegen wir in geringer Höhe einen natürlichen Steinbogen, genannt Rainbow Bridge. Nach zwei Flugkreisen um die Naturstein-Brücke fliegen wir dem See entlang südwestwärts nach Page. Wir sehen aus der Luft die Kleinstadt, den GlenCanyon Dam sowie den Horseshoe Bend, eine besondere Schlaufe des Colorado Rivers.

Anstelle direkt zum Grand Canyon zu fliegen, könnten wir den Flug bis zum Monument Valley ausweiten und anschliessend in Page übernachten. Bei Page bietet sich auch ein Besuch des Antelope Canyon an.

Oder wir lassen das Monument Valley aus und folgen dem Fluss weiter flussabwärts zum Grand Canyon mit Landung auf dem Valle Airport. Per Mietwagen gehts weiter zur Südkante des Grand Canyon. Dort picknicken wir mit einer unglaublichen Aussicht auf den Canyon. Am Abend lassen wir uns im IMAX-Kino durch einen Film in die Geheimnisse des Grand Canyon einweihen. Nach einem tollen Abendessen mit Cowboy-Steaks und Kartoffeln fallen wir müde in die Betten unserer Lodge.

11. Tag: Besuch des Grand Canyon

Nach dem Frühstück fahren wir der Südkante des Grand Canyons (South Rim) entlang bis zum Desert View Point, dem östlichsten Aussichtspunkt. Wir bestaunen wortlos die gewaltigen Ausmasse dieser Schlucht. Im Watchtower sehen wir bunte, nach Art der Hopi-Indiander gemalte Steinwände. Danach parkieren wir das Auto in der Nähe des South Kabibab Trail auf 2200 müM. Eine halbe Stunde steigen wir zu Fuss diesem Trail entlang in die Schlucht hinab, dann wandern wir wieder zurück. Das Flussbett des Colorado Rivers liegt auf etwa 700 müM. Bis ganz nach unten müssten wir 1500 Höhenmeter überwinden! Am Spätnachmittag kehren wir zu unserer Lodge in Tusayan zurück.

12. Tag: Grand Canyon – Sedona (½h Flugzeit)

Heute stehen wir vor Sonnenaufgang auf, fliegen nach Sedona und landen kurze Zeit später auf einem interessant gelegenen Flugplatz. Dort geniessen wir das Frühstück in einer fantastisch schönen Umgebung. Per Mietwagen fahren wir durch den Oak Creek, picknicken irgendwo im Wald und fahren nachmittags wieder zurück. In Sedona geniessen wir das künstlerisch spirituelle Flair in einem schönen Hotel. Gemäss Sedonas Einwohnern müssten wir nachts UFO's sehen, wer weiss...

13. Tag: Sedona – Las Vegas (2.5h Flugzeit)

Ein letztes Mal besteigen wir die Cherokee und fliegen zurück nach Las Vegas, wo wir die Cherokee auf dem Henderson Airport parken. In einem Hotel in der City spannen wir aus oder geben in einer Shopping Mall bei einer fröhlichen Einkaufstour unsere letzten Dollars aus. Abends vergnügen wir uns nach belieben und packen schon mal den Reisekoffer.

14. – 15. Tag: Las Vegas – Chicago / Chicago - Zürich

Die Koffer sind gepackt und los geht's: Mit einem Inlandflug fliegen wir von Las Vegas nach Chicago. Dort angekommen steigen wir um auf Swiss und fliegen zurück in die Schweiz, wo wir am Folgetag in Zürich ankommen.

